



Wolfgang M. Stroh

Unter einem guten Stern

Inhalt

- 2 - 3** Advent
- 4** Erntedank
- 5** Lektor:innen
- 7** PGR-Splitter





Wort des
Pfarrleiters

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht. Leuchte du uns voran, bis wir dort sind. Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!“

Dieser neuere Liedtext beschreibt meiner Meinung nach sehr gut, worum es aus christlicher Sicht in der Advents- und Weihnachtszeit geht:

Orientierung, Ausrichtung, sich auf die Suche nach dem göttlichen Kind zu machen, den Retter der Welt. Der Stern darf auf keiner Krippe fehlen, er gibt den entscheidenden Hinweis.

Der Stern ist der himmlische Orientierungspunkt in dem Text, in der Bibel.

Auch in unseren Häusern und auf unseren Straßen werden in den Tagen des Advents und in der Weihnachtszeit wieder viele Sterne leuchten. Sie sind schön anzuschauen, wenn sie die Nacht erhellen.

Sie könnten uns aber auch an die ursprüngliche Bedeutung des Sterns von Bethlehem erinnern, der damals den Hirten und den Sterndeutern den Weg zur Krippe und damit zum göttlichen Kind wies.

Der Liedtext ist eigentlich ein Gebet: „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht. Leuchte du uns voran, bis wir dort sind. Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit Ihren Lieben.

Andreas Hasibeder,
Leitender Seelsorger

Mit allen Sinnen Advent erleben.

Über die Sinne zum Sinn

Wichtige Erfahrungen in unserem Leben begreifen wir durch unsere Sinne. Bilder, Düfte, Lieder, kleine Rituale vermitteln uns direkt, ohne viel Nachdenken, um was es hier geht und berühren uns tief. Sie helfen uns, unser Herz zu öffnen und berührbar zu werden für Botschaften, die uns über Worte selten wirklich erreichen. In Liedern und Ritualen sprechen wir auch oft in einfachen Sätzen aus, was wir im Alltag selten formulieren. Z.B.

„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst...“, ein Zuspruch, der uns immer wieder freut und beglückt, vor allem gesungen und mit Kerzen auf der Geburtstagstorte.

Um einen besonderen Geburtstag geht es auch im Advent und Weihnachten. Wir feiern das Ja Gottes zu uns Menschen im Kind Jesus. Wir feiern mit Sternen, Engeln, Lichtern am Adventkranz und Christbaum, mit Zimt, Nelken und Weihrauch, mit Liedern, Geschichten und Geschenken und der Krippe. Wir feiern, dass Gott, der/die große Liebende, nicht müde wird, an das Gute im Menschen zu glauben und durch uns in der Welt wirksam werden möchte. Wenn wir uns auf Advent und Weihnachten einstimmen, werden wir

selber adventliche Menschen, die Hoffnung, Freude und Mitmenschlichkeit in unseren Herzen üben.



Chaudia H.

Anleitungen liegen in der Pfarre auf

Sterne basteln

Was wäre der Advent ohne Sterne? Vielleicht machen Sie sich die Freude, Zeit zu verbringen mit dem Basteln eines Papiersterns? Es ist eine besondere Adventmeditation und kinderleicht. Die kindliche Freude über den gelungenen Stern ist eine Herzensübung und braucht nur ein wenig freie Zeit, die ich mir schenke. Dazu vielleicht einen nach Zimt und Orangen duftenden Punsch und Adventlieder im Hintergrund und ich erfahre über die Sinne: Jetzt ist Advent. Sterne sind Lichter der Hoffnung in der Dunkelheit. Sie laden uns ein, mitten in der Dunkelheit auf das zu schauen, was hell ist und Orientierung gibt. So wird Christus der Morgenstern genannt, der uns den Weg weisen kann.



Silvia Klingovsky

Kekse backen und Sterne basteln



Wolfgang M. Stroh

Komet im Abendrot

Adventritual: Ein Blick in den Sternenhimmel

Ich beschließe den Tag gern mit einem Blick in den Sternenhimmel. Mich bewusst aufrichten, den Kopf heben und die unendliche Weite des Sternenhimmels zu erleben, macht mich ruhig. Ich atme aus und lasse vieles los, was mich am Tag beschäftigt hat. Angesichts dieser Größe des Universums und der Geistkraft, die dies alles geschaffen hat, werden meine Wichtigkeiten wieder kleiner. Ich sage Danke für diesen Tag und dass ich lebe.

Leben mit der Krippe

Viele gestalten den Advent mit dem Restaurieren und Erweitern der Krippe. Da ist der Stall, der abgestaubt und neu mit Moos befüllt werden soll. Eine symbolische Handlung, wenn ich will: Was soll in meinem Leben abgestaubt und mit neuer Lebendigkeit gefüllt werden? Da sind die Schafe, die Hirten, das Feuer soll brennen. Es zeigt an, dass da jemand zu Hause ist. Es schafft Geborgenheit, Ruhe und Schutz. Mit jeder Figur, die ich aufstelle, begeben mich mehr in diese kraftvolle uralte Geschichte und werde Teil von ihr. „Jesus bei

mir im Wohnzimmer und ich bei ihm im Stall und bei Maria und Josef, das hat schon was!“, erzählte eine Freundin, die nach einer Trennung sehr traurig und allein war. „Sie waren mir gute Begleiter in dieser Zeit.“

Im Advent gibt es noch unzählige Einladungen für die Seele: Am Morgen beim Frühstück die Kerzen am Adventkranz anzünden und ein paar Augenblicke ins Licht schauen statt aufs Handy, ein Adventlied hören und auswendig lernen, Morgengedanken im Radio nachhören, zur Rorate früher aufstehen und zu Fuß die Morgenluft

und Kälte schnuppern und in der Kapelle mit Kerzenlicht und Weihrauchluft die Ankunft Jesu erwarten, Weihnachtskarten basteln und schreiben, Menschen besuchen oder mit kleinen Geschenken überraschen, Punsch kochen und Kekse backen...

Der Advent ist in diesem Jahr besonders kurz. Schenken wir uns Augenblicke des Spürens, üben wir, adventliche Menschen zu werden, damit das Fest der Menschwerdung Gottes dann auch in unseren Herzen geschehen und tiefer und sinn-en-voll erlebt werden kann.



Pfarre

Krippe in der Kirche

Zeit zu leben. Zeit zu bewegen

Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung

92 Pilgergruppen waren am Samstag, 14.10.2023, in ganz Österreich unterwegs. In Oberösterreich pilgerten 1700 Frauen auf 25 Wegen. Aus unserer Pfarre haben sich 13 Frauen gemeinsam mit vielen kfb-Frauen aus anderen Pfarren nach Peuerbach auf den Weg gemacht und wurden von den Pilgerbegleiterinnen Bettina Wakolbinger und Traudi Lindmayr begleitet. Eine Auszeit vom Alltag nehmen, unterwegs sein in der Natur, innehalten und innerlich ruhig werden, eingebettet in eine Gemeinschaft von gleichgesinnten Frauen – das verspricht

der Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung. Unterwegs luden die Wegbegleiterinnen, die die Gruppen führten, mit spirituellen Impulsen und Liedern zum Innehalten ein. Jede Gruppe trug einen Pilgerstab mit, der mit Kräutern und Blumen geschmückt war und zu Beginn des

Tages gesegnet wurde. Einen Teil des Weges wurde auch schweigend gegangen und jede Frau suchte sich ein Symbol aus der Natur, das sie mit ihrem Leben in Verbindung brachte. Alle Symbole wurden auf einem Tisch zusammengelegt und so die Fülle des Lebens sichtbar gemacht.



Auszeit vom Alltag

Hedi Hofinger

Erntedank

Wertschätzung der Schöpfung und der menschlichen Arbeit

Zum Erntedankfest am 1. Oktober kamen sehr viele Messbesucher:innen, um Danke zu sagen, für die Ernte des heurigen Jahres, aber auch für alles, was das Leben schön und lebenswert macht. Eine Kindergruppe gestaltete den Gottesdienst unter der Leitung von Agnes Giesen musikalisch.

Im Text, der anstelle der Lesung vorgelesen wurde, kamen Erntegaben

zu Wort und machten damit deutlich, wie wichtig sie für uns Menschen sind: Der Ackerboden, die Blumen, das Wasser oder auch die Tomate und das Brot, sie alle sind ein guter Grund, Danke zu sagen. Gott dem Geber aller Gaben und den Menschen, die durch ihre Arbeit dafür sorgen, dass wir genug zu essen haben.

Im Anschluss lud die Gruppe „Treffpunkt Umwelt“ ins „Pfarrstüberl“ ein.



Die Kirche war rund um das strahlende „DANKE“ von den Frauen des Blumenschmuckteams mit den Früchten der Erde geschmückt.

Ursula Geiser

„Mein Atem zieht den Himmel ein“

Lesung von Margot Brucker

Am 25. Oktober 23 las die Seelsorgerin Margot Brucker aus ihrem ersten Buch mit dem Titel „Mein Atem zieht den Himmel ein“. Die Autorin bringt in ihren Texten ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen zum Ausdruck. Musikalisch begleitet wurde die Lesung mit besinnlichen Melodien, gespielt von der Familie Brucker. Das Veranstaltungsteam des kbw lud danach noch zu einem gemütlichen Abschluss in das Pfarrstüberl ein.



Margot, Norea, Balduin und Peter Brucker

Ursula Geiser

Der Zukunftsprozess – aus Pfarre wird Gemeinde

Auftaktveranstaltung am 20.10. in Marchtrenk

Über 150 Interessierte trafen sich im Pfarrheim in Marchtrenk, um einerseits Informationen über die geplante **Umstrukturierung zur neuen großen Pfarre** zu erhalten und sich andererseits über die bisherigen Pfarrgrenzen hinaus kennenzulernen. Die Strukturreform ist nötig um die personellen und finanziellen Ressourcen in der Diözese Linz zu koordinieren. Herzstücke sind die gemeinsame Verwaltung mit gemeinsamem Pfarrbüro und einem Pastorkonzept, das die Erreichbarkeit durch gegenseitige Vertretungen verbessert. Das **Begleitteam** stellte sich vor.

Für unsere Pfarre St. Josef, die nach der Änderung Pfarrgemeinde genannt wird, ist mit **René Prinz-Toifl** ein vielfach bekanntes Gesicht der Ansprechpartner. Die offizielle neue **Pfarrgründung** findet am 1.1.2025 statt. Bis dahin müssen **Seelsorgeteams** für jede Teilgemeinde gebildet werden, die die Pfarrgemeinden leiten. Ein Pastoralrat mit je zwei Vertretern pro Gemeinde und ein pfarrlicher Wirtschaftsrat sorgen für die Vernetzung. Deren jeweiligen Vorstände und auch der neue Pfarrer werden noch 2023 bekanntgegeben.



Der Zukunftsweg der Diözese

Pfarre

Umweltidee

Weihnachtsgeschenke müssen nicht in extra dafür hergestelltem Geschenkpapier verpackt sein. Als Alternative können mehrmals verwendbare Papier- oder Stoffsackerl benützt werden oder einfach Zeitungspapier. Zum Beispiel die Titelseite unseres Pfarrblatts, das seit der letzten Ausgabe auf Recyclingpapier gedruckt wird.



Verkünder:innen des Wortes Gottes

Lektor:innen - Treffen



Die Lektor:innen unserer Pfarrgemeinde (5 sind nicht am Foto)

Am 5. Oktober trafen sich die Lektor:innen unserer Pfarrgemeinde zu einem Austausch und um einige Neuerungen zu besprechen. Bei diesem Treffen gab Hans Thalinger überras-

chend bekannt, dass er seinen Lektorendienst mit Ende Oktober beenden wird. Nach über 50 Jahren in diesem Dienst dankte ihm Pfarrassistent Hasi-beder ganz herzlich.

Der nächste Frühling kommt bestimmt

Der Treffpunkt Umwelt pflanzte Sträucher

Ein Projekt des Treffpunkts konnte im Herbst zur besten Pflanzzeit umgesetzt werden: für einen im Frühjahr geplanten Bienenstock wurden Sträucher und Blumen-zwiebel in die bisher karge Wiese neben der Kirche gepflanzt. Damit soll diese nicht nur bunter sondern auch ökologischer werden.

Herzlichen Dank an:

- die Gärtnerei Dopetsberger, die unserer Pfarre frühblühende Sträucher und Blumenzwiebeln geschenkt hat, damit wir die Wiese vor der Kirche bienenfreundlich gestalten können
- Walter Kettl, der mit seinem Bagger unentgeltlich das Einpflanzen der Sträucher in den harten Schotterboden ermöglicht hat
- die Kompostieranlage Brandstätter, die die Aktion mit Grativerde unterstützt hat, damit die Sträucher auch wachsen können.



Mit vereinten Kräften wurden Sträucher gepflanzt

M. Steinmaurer

Pfarre

Getauft wurden



STAUDINGER Liano
WINTERSBERGER Benedikt

Geheiratet haben



Isabel SCHRAML und Michael
TROJAN

Verstorben sind



KOCH Walter, 92. Lj.,
RADLER Karl, 84.Lj.,
KOHLEBÖCK Josef, 82.Lj.,
TOBER Alfred, 83.Lj.,
BUTTER Theresia, 71.Lj.,
LEITNER Helga, 81.Lj.,
RADWALLNER Maria, 92.Lj.,
GASTEIGER Erika, 80.Lj.,
ECKHART Maria, 88.Lj.,
KARLHUBER Elfriede, 81.Lj.,
SCHWARZL Eleonore, 82.Lj.,
HAGEN Margit, 81.Lj.,
LAMDETSCHWANDNER Alfred, 83.Lj.,
BAUER Gerda, 59. Lj.

AN DER WUNDERBAR

Bethlehem

„Wohin willst du gehen?“
fragte mich der Engel, als
ich an der Kreuzung stand
und nicht mehr weiterwusste.
„Nach Bethlehem“, antwortete
ich und breitete meine Land-
karte umständlich vor ihm aus.
Lächelnd nahm er sie mir aus
der Hand und wies mir den
weiten Weg von meinem stets
angestregten Verstand hin zur
Güte meines Herzens.

*Aus: Christa Spilling Nöcker Ein
Staunen liegt in der Luft, 24 Inspira-
tionen zum Advent*



S. Hofbauer



PETER HOFER

Wasser • Heizung • Biomasse
Gas • Solar • Wärmepumpen

Lottstrasse 18, 4600 Wels

Tel.: 0664 821 5710

peter.hofer@umweltenergie.at

Mit Verantwortung
für die nächste Generation!

www.umweltenergie.at

Bezahlte Anzeige

Herzliche Einladung zur Firmung 2024

Liebe Jugendliche,

wenn ihr in diesem Schuljahr 14 Jahre alt werdet oder bereits geworden seid, habt ihr die Möglichkeit, das Fest der Firmung zu feiern.

Herzstück unserer Firmvorbereitung sind die **Glaubenserlebnistage** vom 8.5. – 11.5. 2024. Neben der intensiven Vorbereitung kommen Spiel, Spaß und erlebnispädagogische Aktivitäten nicht zu kurz und machen dieses Wochenende zu einem lange in Erinnerung bleibenden Erlebnis. Zusätzlich runden interessante Workshops das Pro-

gramm der Firmvorbereitung ab.

Wir feiern die Heilige Firmung heuer am 15.06.2024 um 17.00 Uhr gemeinsam mit der Pfarre St. Stefan in Lichtenegg.

Das Formular für die Anmeldung kann ab Anfang Dezember von unserer Homepage heruntergeladen oder im Pfarrbüro abgeholt werden. Auch in der Kirche liegen die Formulare auf. Anmeldeschluss ist der 14. Jänner 2024.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und eine gemeinsame spannende Zeit der Vorbereitung!

Renate Deixler und Anton Knöbl

Aktion Küchenschrank

Alle Jahre wieder...

...laden wir in der Adventzeit dazu ein, Lebensmittel in einem aufgestellten Korb in der Kirche zu sammeln und bitten die Pfarrmitglieder um tatkräftige Unterstützung dabei. Dieses caritative Wirken hilft denen, die es nicht so gut haben und Sie tragen damit das Licht der Hoffnung und Freude in die Welt.

Ganz praktisch sammeln wir haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Heuer haben wir einen großen Bedarf an Speiseöl, Saft, Haltbarmilch und Waschpulver. Natürlich wird

auch alles andere Haltbare gerne genommen. Beachten Sie die in der Kirche ausliegenden Infozettel. Gesammelt wird in der Kirche, es ist zu den Öffnungszeiten aber auch eine Abgabe im Pfarrbüro möglich.

Gerne nehmen wir auch eine Überweisung auf das Spendenkonto der Pfarrcaritas (IBAN: AT411513000961010121 BIC: OBKLAT2L). Das Geld wird für eine rasche Hilfe für Menschen verwendet, die sich in Notsituationen an unsere Pfarre wenden.

Danke für Ihre Unterstützung und Hilfe und ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

PGR-Splitter Sitzung 12.10.2023

Update zur neuen Pfarrstruktur: siehe S.5.

Es werden aufgrund der nahen Pensionierung v. Andreas Hasibeder weitere **Begräbnisleiter/innen** benötigt. Theresia Amatschek und Helga Wieser können sich vorstellen, die Ausbildung zu machen. Der PGR beschließt, dass beide zu Begräbnisleiterinnen ausgebildet werden und diese Funktion in unserer Pfarrgemeinde anschließend ausüben.

Erwin Steinmaurer legt die **Leitung des Flohmarkts** zurück, der PGR dankt für die vielen Jahre, die er diesen organisierte. Eine neue Leitung wird gesucht.

Der Arbeitskreis **Liturgie** arbeitet daran, in Gottesdiensten eine zeitgemäßere Sprache zu verwenden. Rückmeldungen der Kirchenbesucher sind erwünscht.

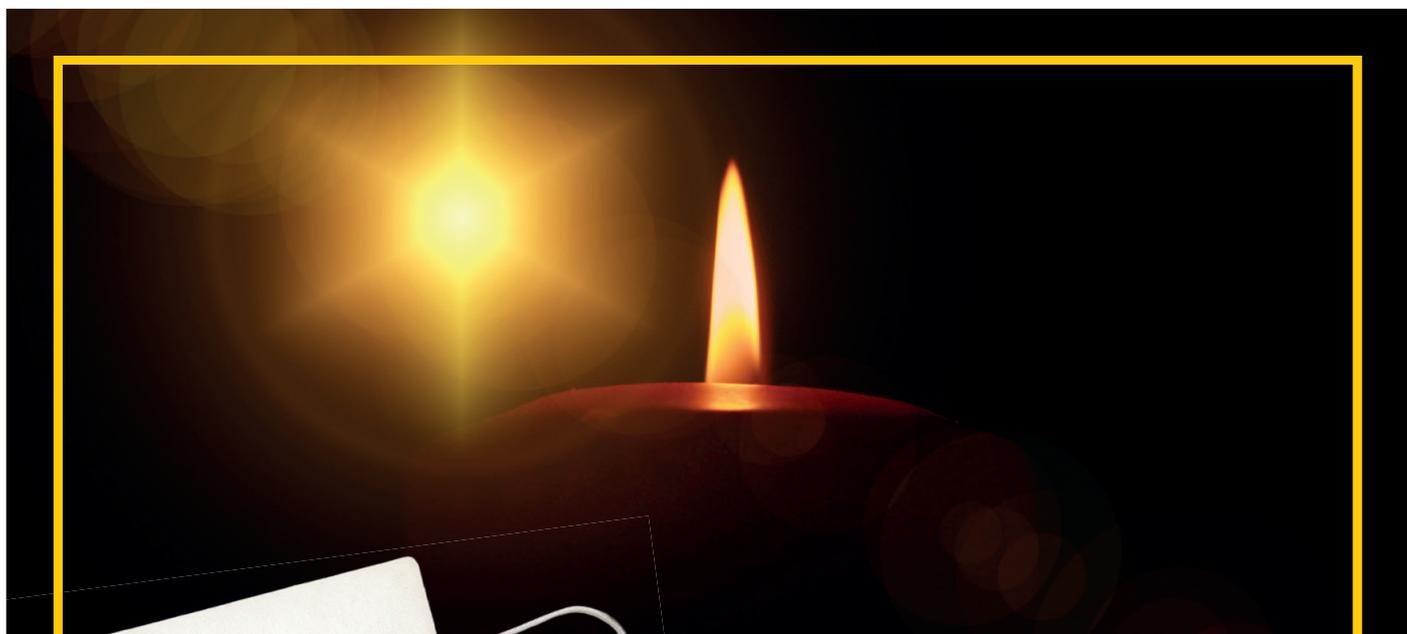
Die **Ministranten** haben seit Herbst eine neue Leitung – Paul Steinmaurer und Florian Salzwimmer. Herzlichen Dank an Vanessa und Clara Panić, die diese Funktion bisher erfüllt haben.

Das Archiv der früheren Pfarrhomepage wird aufgrund einer Klage aus dem Netz genommen. Für das Pfarrblatt wird seit Herbst **Recyclingpapier** verwendet.

Die **Reinigung der Pfarranlage** wurde neu an die Fa. Zulj vergeben, die Reinigung erfolgt freitags. Bezüglich **Pfarrheimvermietung** wurden die Preise von stundenweiser Abrechnung auf Tages- und Halbtagespreise umgestellt.



Katrin Landschützer



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Termine

Pfarrliche Termine

Freitag, 01. Dezember 2023

08:30 Morgenmeditation im Pfarrheim Thalheim mit Brigitte Wimmer und Claudia Hasibeder

Samstag, 02. Dezember 2023

16:00 Adventkranzweihe, Familiengottesdienst

17:00 Adventmarkt im Innenhof der Pfarre

Nikolausaktion: 05. und 06.

Dezember 2023

Anmeldungen auf unserer Homepage bzw. am Schriftenstand in der Kirche

Freitag, 08. Dezember 2023

Maria Empfängnis

09:00 Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember 2023

2. Advent

09:30 Gottesdienst mit **Kinderkirche**

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Handarbeitsrunde 19:00

(weitere Termine im Schaukasten und auf der Homepage)

Freitag, 15. Dezember 2023

08:30 Morgenmeditation mit Brigitte Wimmer, Pfarre Thalheim, anschl. Frühstück

Samstag, 16. Dezember 2023

19:00 Gottesdienst – Aktion „sei so frei“ – kmb

Sonntag, 17. Dezember 2023

3. Advent

8:00 und **09:30** Gottesdienst, Aktion „sei so frei“, kmb mit anschl. Stüberl

Donnerstag, 21. Dezember 2023

19:00 **Versöhnungsgottesdienst**, Kirche

Freitag, 22. Dezember 2023

08:30 Morgenmeditation mit Brigitte Wimmer, Pfarre Thalheim, anschl. Frühstück

Sonntag, 24. Dezember 2023

4. Advent

09:00 Gottesdienst

Hl. Abend:

16:00 Kindermesse

23:00 Christmessa, Chor

„forever young“

Montag, 25. Dezember 2023

Christtag

09:00 Feierlicher Gottesdienst mit Bläsern

Dienstag, 26. Dezember 2023

Stefanitag

09:00 Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember 2023

09:00 Gottesdienst

17:00 Jahresdankandacht

Montag, 01. Jänner 2024

Neujahr

09:00 Gottesdienst

Dreikönigsaktion: 03. bis 05.

Jänner 2024

Samstag, 06. Jänner 2024

Heilige Drei Könige

09:00 Gottesdienst mit Sternsängern

Dienstag, 09. Jänner 2024

19:00 Elternabend zur Erstkommunion, Wort-Gottes-Feier

Firmung: Anmeldeschluss bis 14. Jänner 2024

(Näheres auf Seite 7)

Samstag, 20. Jänner 2024

20:00 **Pfarrball**, Thema: „Pernauer Federnball“

Dienstag, 23. Jänner 2024

19:00 Elternabend zur Firmung im Pfarrheim St. Stefan

Freitag, 26. Jänner 2024

08:30 **Morgenmeditation** mit Claudia Hasibeder, Pfarrheim, anschl. Frühstück

Freitag, 02. Februar 2024

Maria Lichtmess

19:00 Messe, Kerzenssegnung und Blasiussegen

Jungschar-Fasching

von 17.00 bis 19.00 Pfarrheim

Samstag, 03. Februar 2024

20:00 **Kabarett** „Wurstsalat“ mit Günther Lainer und Christian Putscher, KBW (Infos auf unserer Homepage)

Eltern-Kind-Treff

Donnerstags **09:30** bis **11:00** Uhr im Pfarrheim, 1. Stock, außer jeden ersten Montag im Monat am Nachmittag **15:00** bis **16:30** Uhr

Jeden Dienstag im Advent findet um **06:30** eine **Rorate** in der Kapelle statt. Anschließend wird zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Sonntag, 04. Februar 2024

09:30 Gottesdienst mit

Kinderkirche

Freitag, 09. Februar 2024

18:00 bis **20:00** **Firmstart** im Pfarrheim St. Josef

Sonntag, 11. Februar 2024

Faschingssonntag

09:30 Gottesdienst mit **Paarsegnung**, anschl. Einladung zum **Faschingsstüberl** der KMB

Mittwoch, 14. Februar 2024

Aschermittwoch

19:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Kreuzwegandachten

Freitags, **15:00** am 16.02., 23.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03.

Freitag, 01. März 2024

Weltgebetstag kfb (Näheres auf der Homepage)

Sonntag, 03. März 2024

3. Fastensonntag

08:00 und **09:30** Gottesdienst – Gestaltung kfb mit anschl. „Fastensuppenessen“ im Pfarrheim

Sonntag, 17. März 2024

09:30 Vorstellungsmesse Erstkommunionkinder und Kindersegnung

Sonntag, 24. März 2024

08:00 und **09:30** Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

Vorankündigungen für 2024:

1. Mai Josefilauf

8. Juni Konzert „Forever Young“

21. + 22. September Flohmarkt

Kinderpfarrblatt

Am Schriftenstand finden Sie heuer erstmalig das Kinderpfarrblatt der Pfarre Brunnenenthal mit Texten und Ideen für die Advent- und Weihnachtszeit

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.:

+43(0)7242 43306;

Hersteller: Birner Druck GmbH;

Redaktion: U. Geiser, A. Hasibeder,

C. Hasibeder, A. Oberhammer, M.

Steinmaurer, P. Ehrnecker;

Satz und Layout: K. Landschützer

<https://www.wels-stjosef.at>

pfarre.stjosef.wels@diocese-linz.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo + Di

8:00 – **10:00**, Di **16:00** – **18:00**, Do

+ Fr. **8:00** – **12:00**